



Zur Sache kompakt, 13. Mai 2011

Themen der Woche

Mühlenkreis Energie-Woche: die Versorgung von morgen gestalten

Mühlenkreis: Der Umstieg zu erneuerbaren Energien mit schnellstmöglichem Ausstieg aus der Kernenergie und der Gewährleistung von Versorgungssicherheit, Umweltfreundlichkeit und Bezahlbarkeit: "Die Aufgabe ist enorm", so Steffen Kampeter. Hintergrund und Anlass für den Bundestagsabgeordneten für Minden-Lübbecke zu seiner ersten **Energie-Woche im Mühlenkreis**. Sie findet vom kommenden Montag an sich an verschiedenen Orten seiner Heimat statt. Dabei will sich Kampeter einerseits einen Gesamtüberblick über Innovationen in der Nutzung alternativer Energieträger, Energieverbrauch aber auch über Einsparkonzepte verschaffen und andererseits auch informieren. Hierbei wird unter anderem Bundesumweltminister Norbert Röttgen auf dem **Energie-Forum** in Minden zu "Energieversorgung für Deutschland im 21. Jahrhundert - zuverlässig, bezahlbar, nachhaltig und zukunftsweisend" sprechen.

[WEITER LESEN ▶](#)

Potenziale vernünftig nutzen und Herausforderungen meistern

Berlin: Mit dem Ziel einer realistischen Einschätzung der Potentiale regenerativer Energien hat das Bundesumweltministerium einen Erfahrungsbericht zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) vorgelegt. Ergebnisse sind unter anderem: Bis 2020 ist ein Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung von 35 bis 40 Prozent realistisch. Das Hauptpotenzial liegt in der Windkraft. Die drei zentralen Herausforderungen der anstehenden EEG-Novelle sind rascher Ausbau, Kosteneffizienz und Integration des regenerativen Stroms in den regulären Energiemarkt. Große Aufgabenstellungen werden auch Netzausbau und Netzstabilität mit sich bringen - konkretisiert sind auch diese im Konzept **den Umstieg beschleunigen - Wegmarken in das Zeitalter der erneuerbaren Energien:**

[WEITER LESEN ▶](#)

[WEITER LESEN ▶](#)

Startschuss für mehr Sicherheit: Verkehrsinitiative im Mühlenkreis

Minden: Der Startschuss ist gefallen: Die Prüfstation der Dekra Minden - gemeinsam mit der Verkehrswacht im Mühlenkreis sowie dem heimischen Bundestagsabgeordneten Steffen Kampeter eröffneten die diesjährige Runde der Verkehrssicherheitsinitiative



SafetyCheck. Von jetzt an können junge Fahrzeughalter ihre Autos kostenfrei bei der Dekra auf ihre Sicherheit hin lassen. Der **SafetyCheck** schützt Leben. Und Kampeter verdeutlicht: "Denn mangelbehaftete Fahrzeuge sind kein Fortbewegungsmittel, sondern ein Sicherheitsrisiko - vor allem auch für junge Autofahrer mit wenig Fahrpraxis." Aus diesem Grund unterstütze er

[WEITER LESEN ▶](#)

als lokaler Pate sehr gern die Aktion und möchte junge Erwachsene in seiner Heimat zur Teilnahme motivieren. "Mein Appell lautet: Wartet nicht erst bis zur Gefahr, sondern nutzt jetzt die Gelegenheit zum **SafetyCheck**." Diese besteht noch bis zum 25. Juni 2011 - zu näheren Informationen:



Ein "Plus" mit Verantwortung

Bund, Länder und Kommunen werden aufgrund der guten Konjunktur mit einem deutlich höheren Steueraufkommen rechnen können als noch im Herbst vorausgesagt.

Den öffentlichen Haushalten verschafft diese positive Entwicklung etwas Luft und dennoch nur vermeintlich neue Spielräume.

Die Konsolidierung des Bundeshaushaltes wird für uns weiter oberste Priorität bleiben.

Wie notwendig dies ist, zeigt nicht zuletzt ein Blick auf die Situation von Griechenland.

Der Schuldenstand unseres Landes ist mit 83 Prozent gemessen an der Wirtschaftsleistung empfindlich hoch. Ebenso die durch Wirtschaftskrise 2009 hochgefahrte Neuverschuldung. Bis 2016 muss dies - nach dem Reglement der Schuldenbremse - also drastisch zurückgefahren werden.

die aktuelle Zahl

- 1 Billion -

Produkte und Dienstleistungen aus Deutschland sind so gefragt wie nie zuvor - vor allem in Europa (58,8 Mrd. Euro). In bislang noch nicht erreichter Höhe hatten deutsche Unternehmen im März 2011 Waren im Wert von 98,3 Mrd. Euro, was ein 15prozentiges Plus gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht, im Ausland verkaufen können. Der Bundesverband des Groß- und Außenhandels prognostiziert somit und erstmals einen Gesamtumsatz von **1 Billion Euro** in diesem Jahr.